

AH Ü-50 Verbandsmeisterschaft

Die Spielgemeinschaft Westfalia Neuenkirchen /FC GÄ¼tersloh verteidigt Äœ-50 WestfalenmeisterschaftDie Äœ-50 Westfalenmeisterschaft fand im Oelder Jahnstadion statt. Alle Äœ-50 Spitzenteams aus Westfalen waren am Start.

Die SG Wattenscheid 09 inoffizieller â€žDeutscher Vizemeister Äœ-50", der Erler SV 08, die Spvgg Holzwickede, der Hammer SV und die SG Westfalia Neuenkirchen/FC GÄ¼tersloh galten als Favoriten. GlÄ¼nzend aufgelegt prÄ¼sentierte sich an diesem Tag aber die SG Neuenkirchen/GÄ¼tersloh, die sensationell den Vorjahressieg wiederholte.. Mit JÄ¼rg Hermelbracht stellten sie den besten Spieler des Turniers und Udo Bilitewski wurde zudem mit 8 Treffern TorschÄ¼tzenÄ¼nig, zwei Garanten fÄ¼r den spÄ¼teren Turniersieg. Umso hÄ¼her ist diese Leistung zu bewerten, als man im Turnierverlauf mehrere mit ehemaligen Oberligaspielern und Ex-Profis gespickte Mannschaften wie die Hammer Spvgg, den Erler SV 08 oder die SG Wattenscheid 09 ausschaltete. Im Finale traf die Neuenkirchener/GÄ¼tersloher Spielgemeinschaft auf die â€žSauerland-Auswahl" der SG Plettenberg. Das Endspiel entwickelte sich dann zu einem wahren Hitchcock - Thriller und fand sein Ende erst in einem dramatischen 7 - Meter - SchieÄ¼en. Dort zeigte die Reimann-Elf Nerven wie Drahtseile, jeder SchÄ¼tze verwandelte sicher und nachdem der Bernd Wewers einen schier unhaltbaren Schuss um den Pfosten gelenkte hatte, war die Entscheidung um den Turniersieg gefallen. Äœberschattet wurden die Endrundenspiele von dem Todesfall eines Spielers der TSG DÄ¼lmen. Nach SchwindelanfÄ¼llen ausgewechselt, brach er bewusstlos zusammen und wurde von dem nur wenige Minuten spÄ¼ter eintreffenden Notarzt reanimiert. Zwei Stunden spÄ¼ter verstarb der DÄ¼lmener jedoch auf der Intensivstation. Einen umgehenden Abbruch des Turniers verweigerte jedoch die DÄ¼lmener Mannschaft und forderte alle Beteiligten auf, in Gedenken an ihren Mannschaftskameraden das Turnier sportlich zu Ende zu fÄ¼hren.